Anlage zum Kriterienkonzept für die weitere Flächenauswahl innerhalb der Suchräume für Freiflächen-PV-Anlagen in der Gemeinde Seedorf

Konzept zur Identifizierung von Eignungsflächen für Freiflächen-PV-Anlagen

Potentialanalyse mit 6 Suchräumen:		ca. 683 ha
→ Obergrenze für die Ausweisung von Eignungsflächen:		→ ca. 200 ha
• **1. Schritt:**	**vollständige Anwendung aller Abwägungskriterien**	ca. 464 ha
• **2. Schritt:**	**erweiterte Schutzabstände zu Siedlungen und touristischen Wegen**	ca. 420 ha
• **3. Schritt:**	**Arrondierungen, Ausschluss von Klein- u. Restflächen**	ca. 351 ha
• **4. Schritt:**	**Auswahl konfliktfreier Eignungsflächen**	ca. 256 ha (+76 ha)

1. Schritt: vollständige Anwendung aller Abwägungskriterien

Flächen mit besonderem Abwägungs- und Prüferfordernis

Landschaftsschutzgebiet gemäß § 26 BNatSchG i.V.m. § 15 LNatSchG

Auf diesen Flächen kommt die Errichtung von Solar-Freiflächenanlagen nur in Betracht, wenn von der zuständigen unteren Naturschutzbehörde eine Entlassung, Ausnahme oder Befreiung von den fachrechtlichen Bestimmungen erteilt werden kann.

bevorratende, festgesetzte und/oder bereits umgesetzte Kompensationsmaßnahmen gemäß §§ 15ff. BNatSchG

Auf diesen Flächen kommt die Errichtung von Solar-Freiflächenanlagen nur in Betracht, wenn von der zuständigen unteren Naturschutzbehörde oder Planfeststellungsbehörde eine Änderung einer Genehmigung oder Planfeststellung erteilt werden kann.

150 m Abstandsflächen um Siedlungen, Wohnhäuser im Außenbereich und Sondergebiete für Camping und Reitsport

200 m Abstandsflächen um Wohngebäude/Siedlungen aus Potenzialanalysen der Gemeinden Nehmten und Bosau

geplante Wohnbau- und Gewerbeflächen aus Flächennutzungsplänen der Gemeinde

200 m Abstand zu FFH-Gebieten und Natuschutzgebieten aus Gesamträumlichen Plankonzept zur Teilfortschreibung des Landesentwicklungsplans 2010 sowie zur Teilaufstellung der Regionalpläne für die Planungsräume I-III 2020 (Windenergie an Land)

Gebiet mit besonderer Bedeutung für Natur und Landschaft aus Regionalplan 1998

Vorbehaltsraum für Natur und Landschaft aus Landesentwicklungsplan 2021

Moorböden / Klimasensitive Böden aus Umweltportal Schleswig-Holstein

Verbundachsen des Schutzgebiets- und Biotopverbundsystems aus Umweltportal Schleswig-Holstein

charakteristischer Landschaftsraum aus MILIG 2020

Gebiet mit besonderer Erholungseignung aus Landschaftsrahmenplan 2020

Geotope aus Landschaftsrahmenplan 2020

Naturpark aus Umweltportal Schleswig-Holstein

Natürliche Ertragsfähigkeit der Böden hoch (regional bewertet) aus Umweltportal Schleswig-Holstein

Natürliche Ertragsfähigkeit der Böden sehr hoch (regional bewertet) aus Umweltportal Schleswig-Holstein

Vorkommen toniger Rohstoffe aus Umweltportal Schleswig-Holstein

Baumschule / Weihnachtsbaumkultur

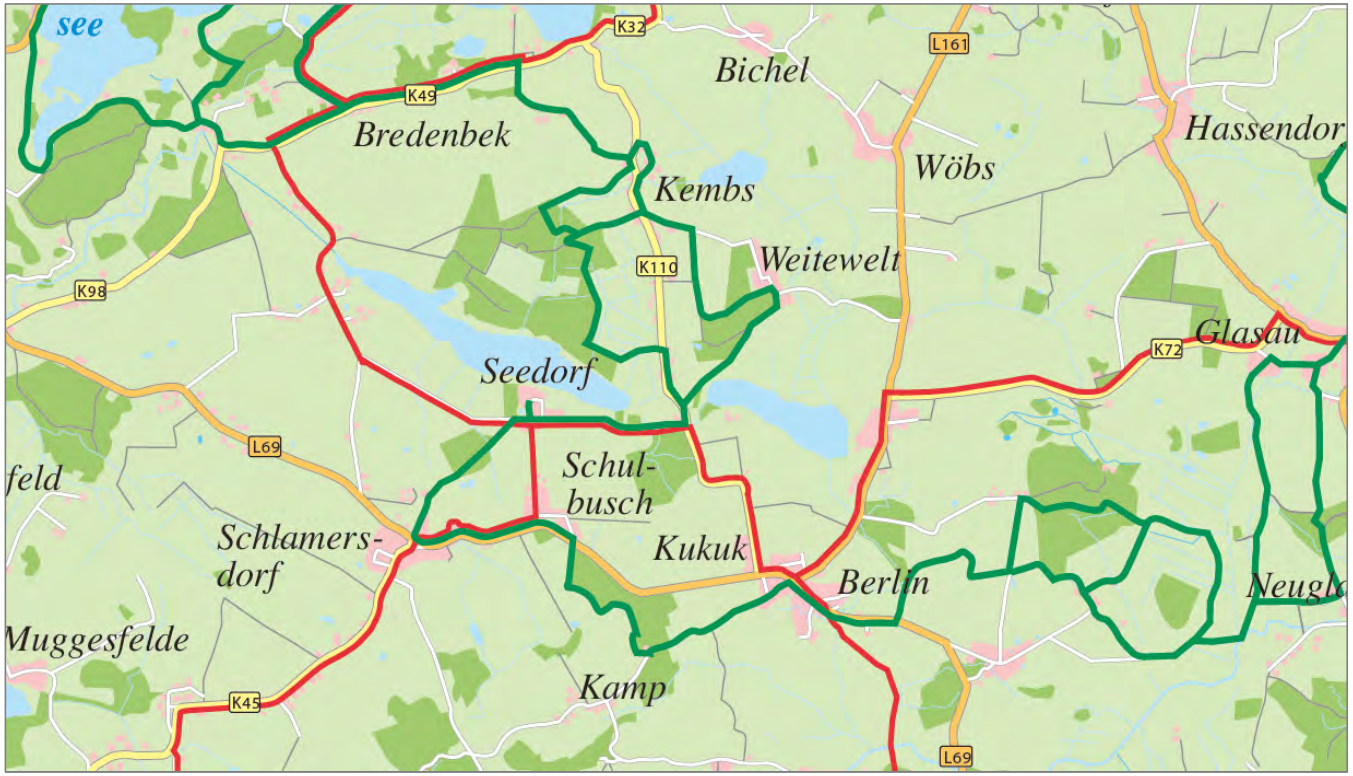
Touristische Rad- und Wanderrouten (Naturpark, Amt, etc.)

erster Ansatz: Schutzabstand von 100m

Touristische Wege in der Gemeinde Seedorf

Naturpark
Holsteinische Schweiz:

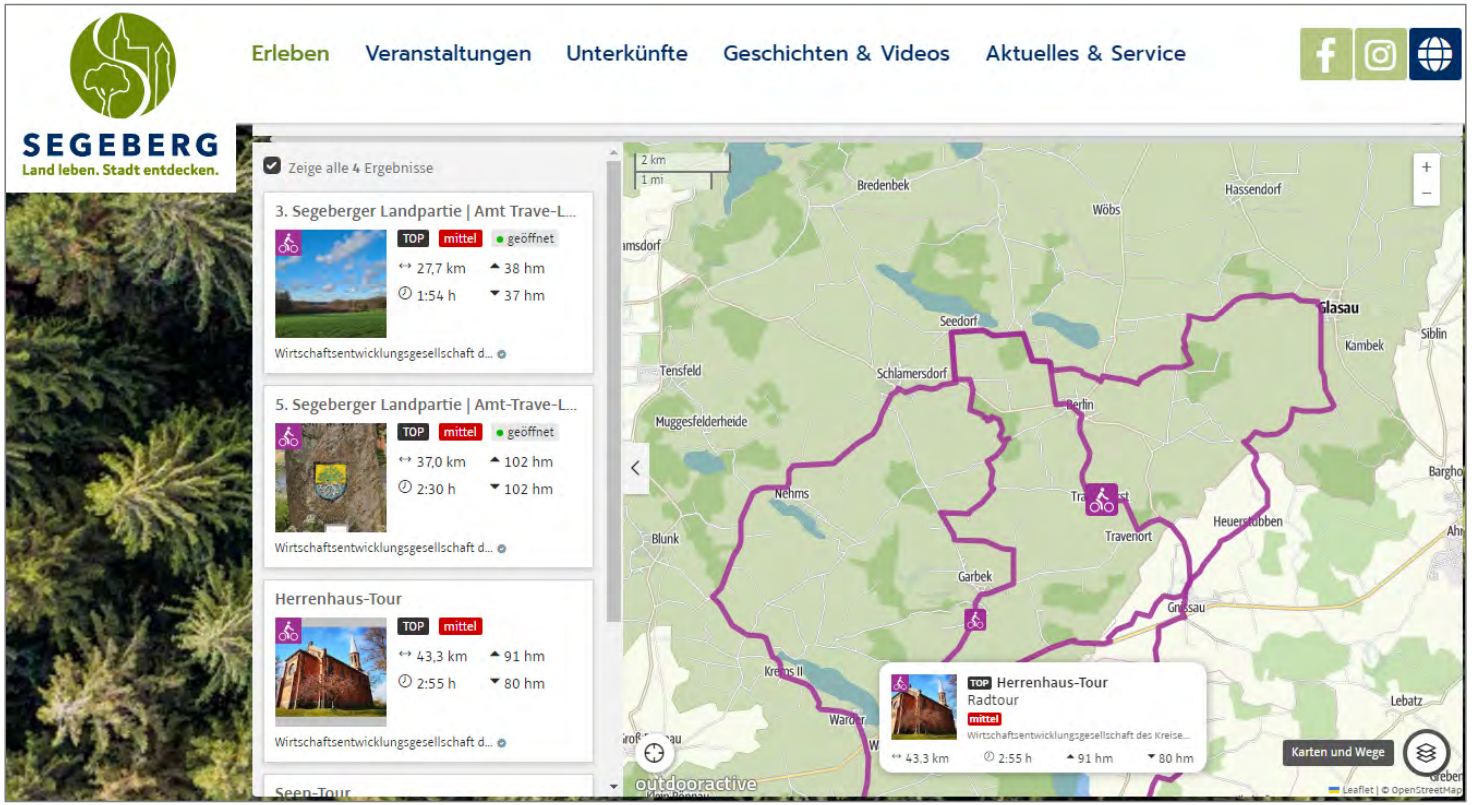
Rad- und
Wandertouren



Touristische Wege in der Gemeinde Seedorf

visit-segeberg.de:

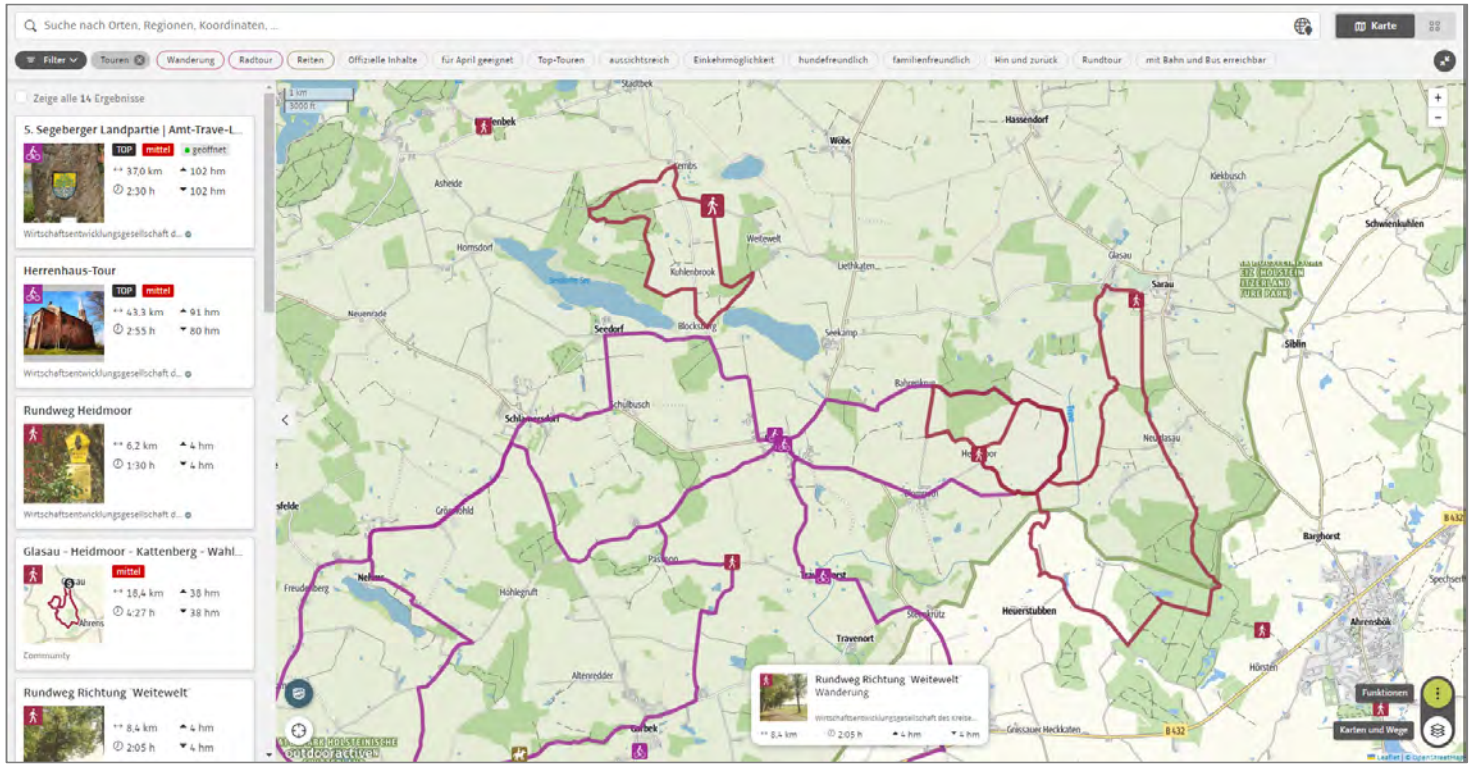
Radtouren



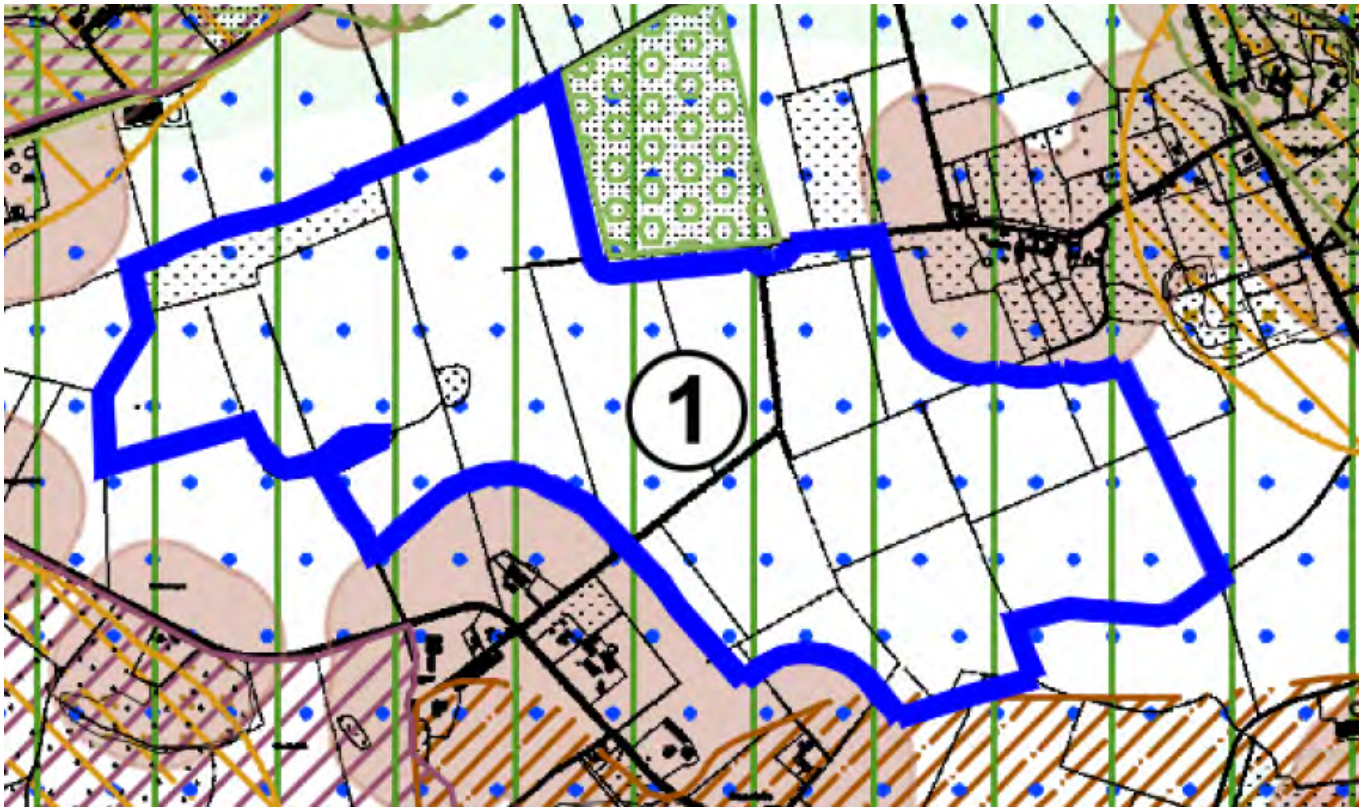
Touristische Wege in der Gemeinde Seedorf

outdooractive.de:

offizielle Rad- und Wandertouren



1. Schritt: vollständige Anwendung aller Abwägungskriterien



Unberücksichtigte Abwägungskriterien:

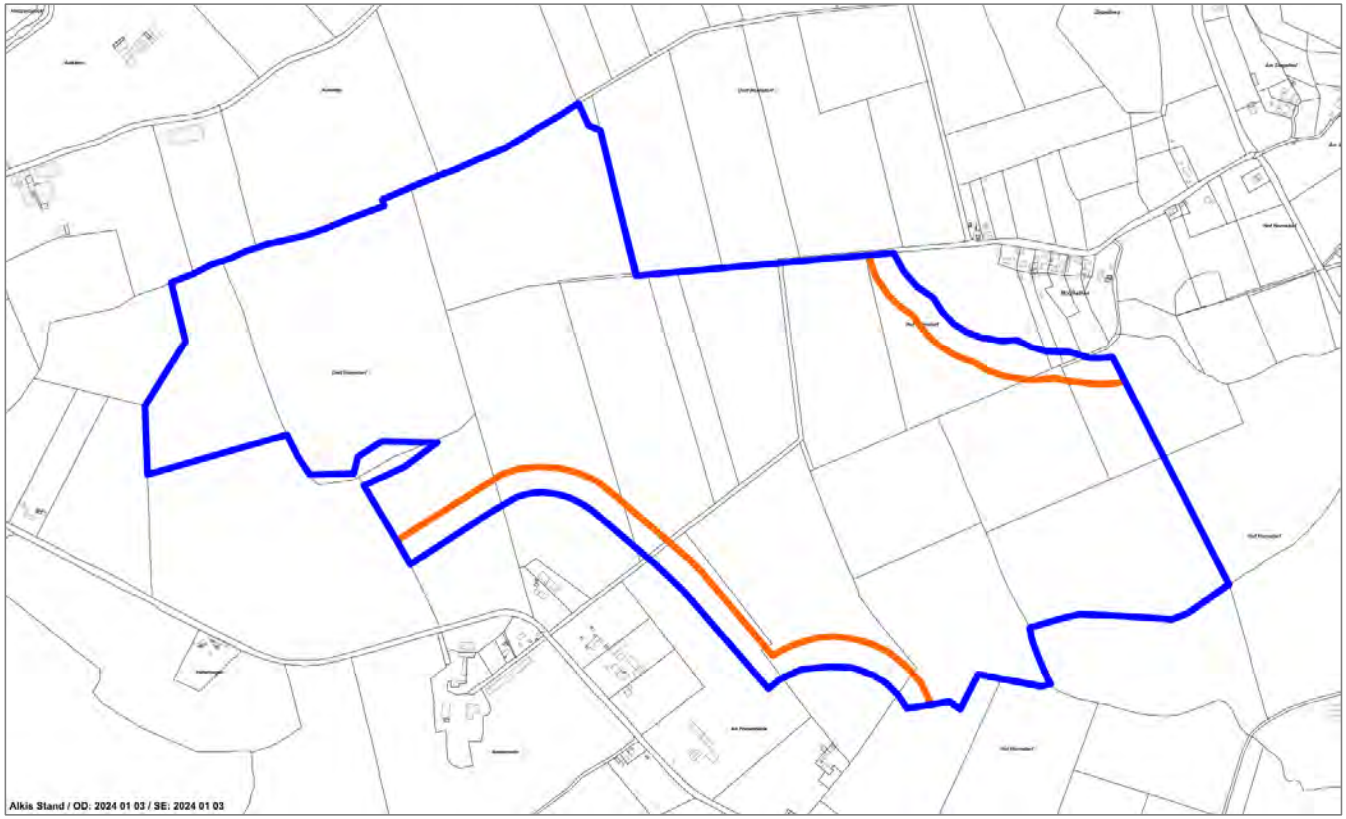
keine

verbleibend:
ca. 114 ha von 114 ha

2. Schritt: erweiterte Schutzabstände zu Siedlungen und touristischen Wegen (200m)

①

verbleibend:
ca. 112 ha von 114 ha

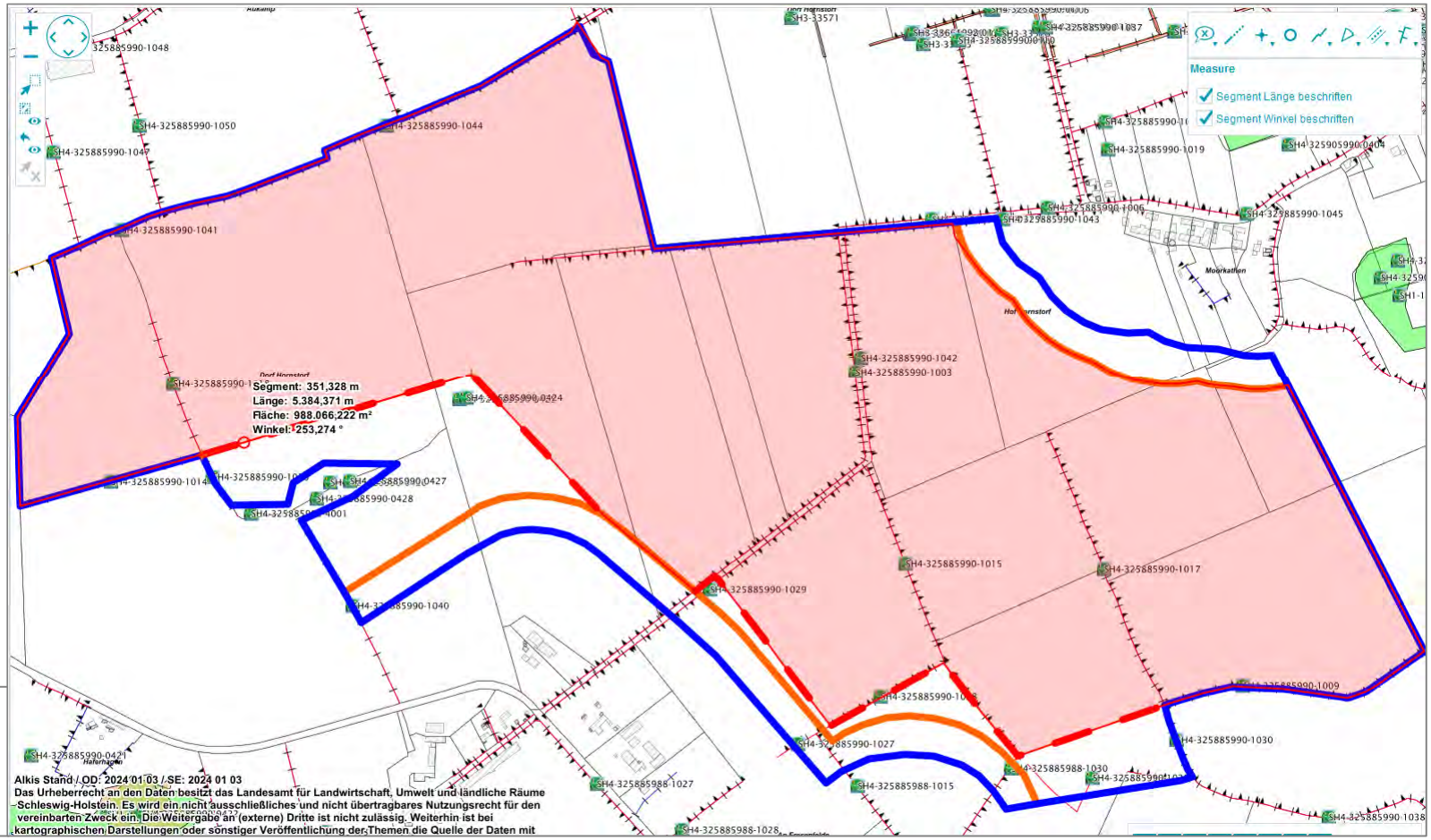


3. Schritt: Arrondierung, Ausschluss von Klein- u. Restflächen

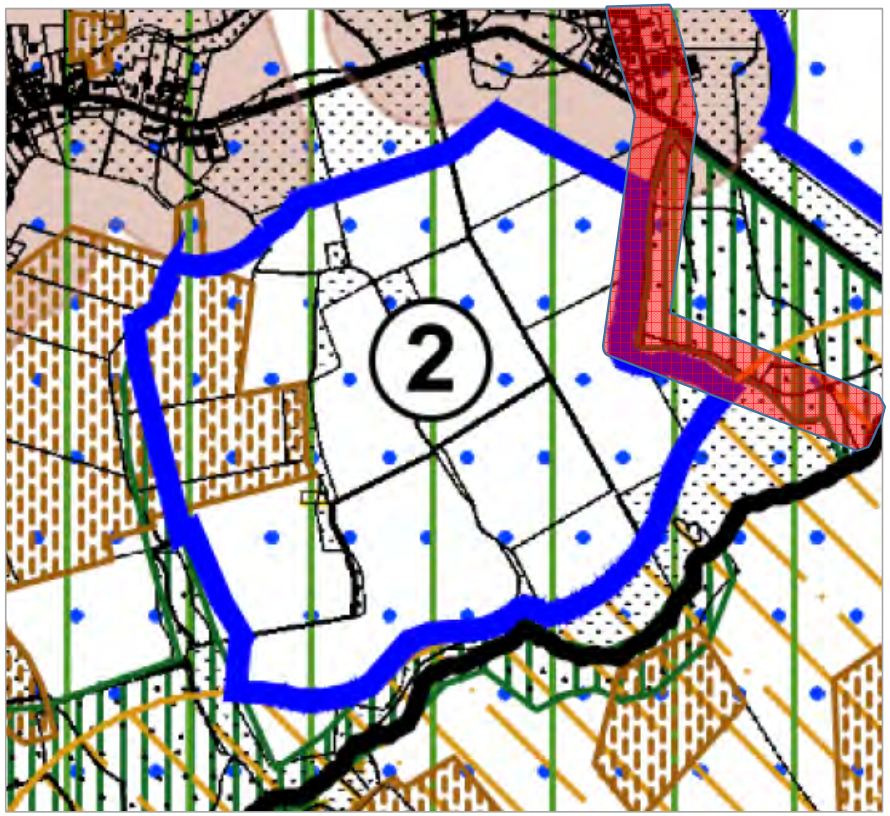
①

verbleibend:
ca. 99 ha von 114 ha

> archäolog. Denkmale



1. Schritt: vollständige Anwendung aller Abwägungskriterien



Unberücksichtigte Abwägungskriterien:

- Radroute am östlichen Rand (100m Schutzabstand)

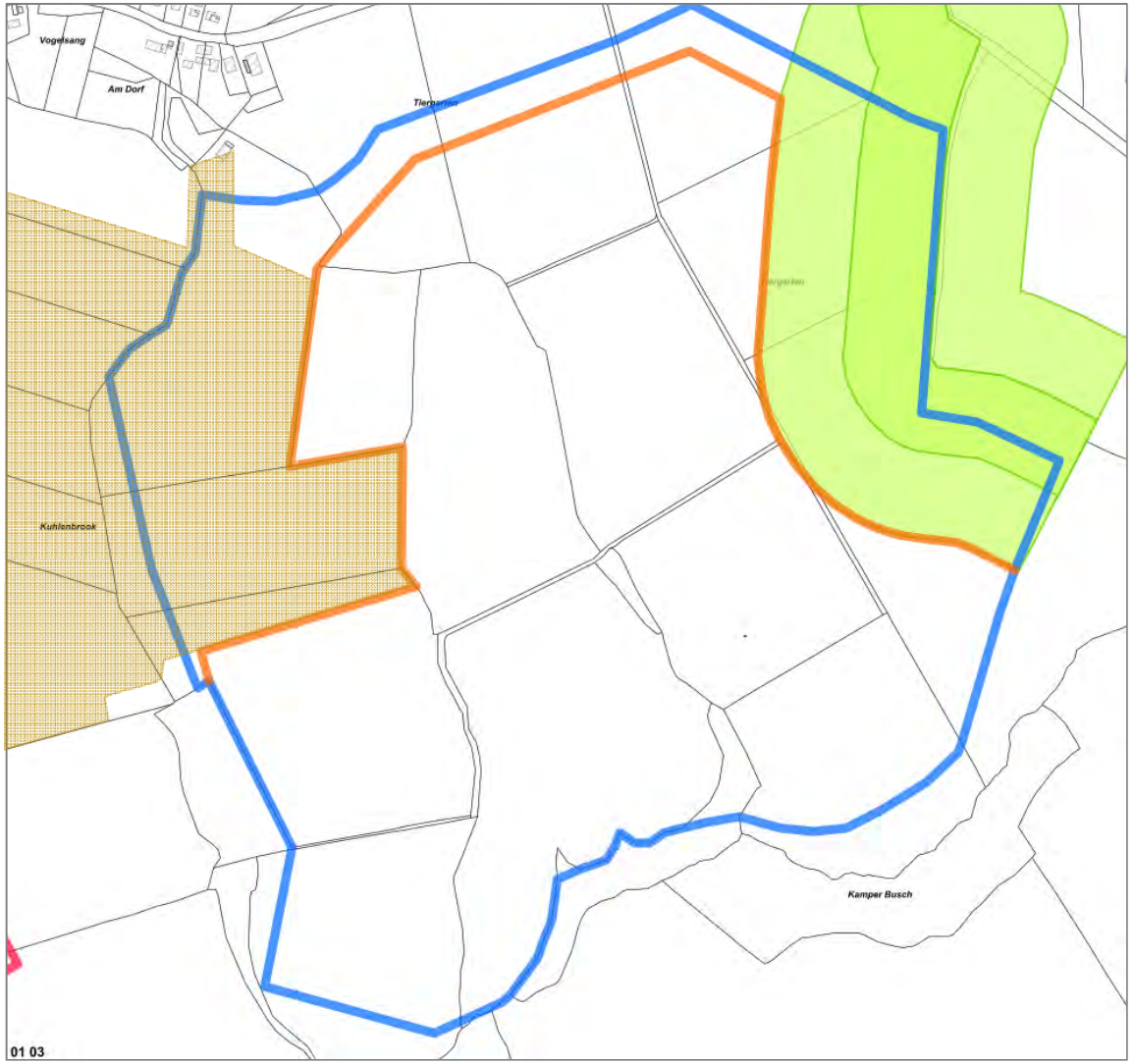
Natürliche Ertragsfähigkeit der Böden hoch (regional bewertet) aus Umweltportal Schleswig-Holstein

verbleibend:
ca. 65 ha von 83 ha

2. Schritt: erweiterte Schutzabstände zu Siedlungen und touristischen Wegen

②

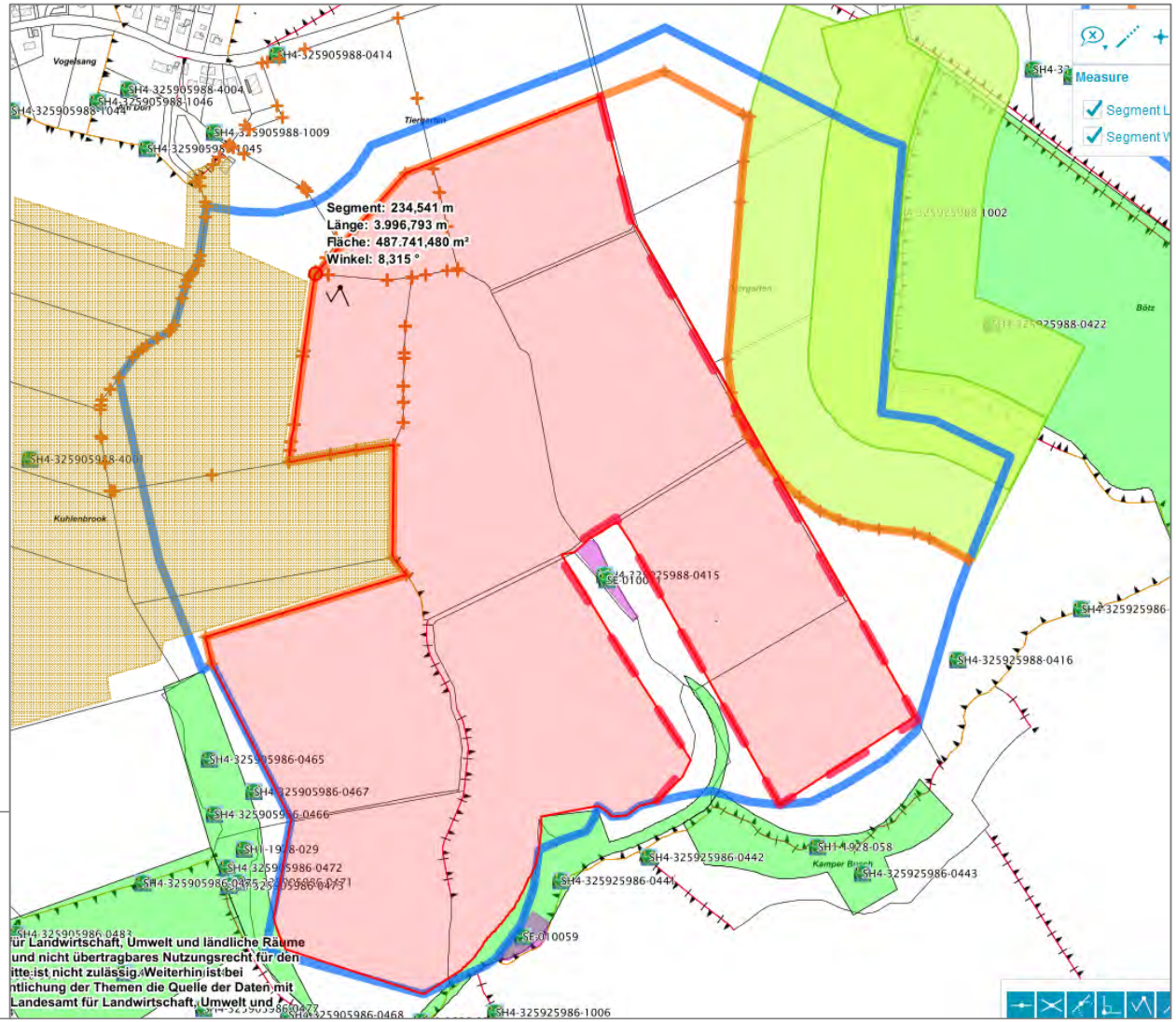
verbleibend:
ca. 59 ha von 83 ha



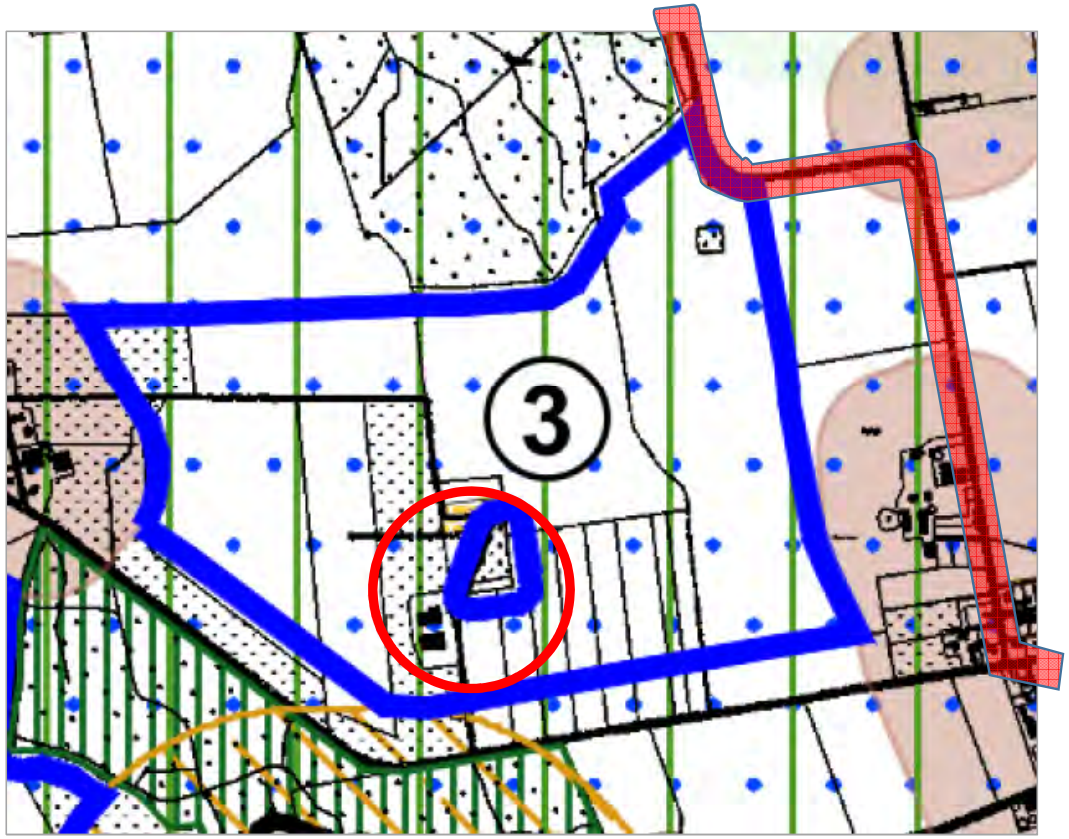
3. Schritt: Arrondierung, Ausschluss von Klein- u. Restflächen

②

verbleibend:
ca. 49 ha von 83 ha



1. Schritt: vollständige Anwendung aller Abwägungskriterien



Unberücksichtigte Abwägungskriterien:

- Radrouten am nordöstlichen Rand (100m Schutzabstand)
- bevorratende, festgesetzte und/oder bereits umgesetzte Kompensationsmaßnahmen gemäß §§ 15ff. BNatSchG
- Schießstand
- landw. Betriebsstelle

verbleibend:
ca. 75 ha von 80 ha

2. Schritt:
erweiterte Schutzabstände
zu Siedlungen und
touristischen Wegen
(200m)

③

verbleibend:
ca. 80 ha von 98 ha

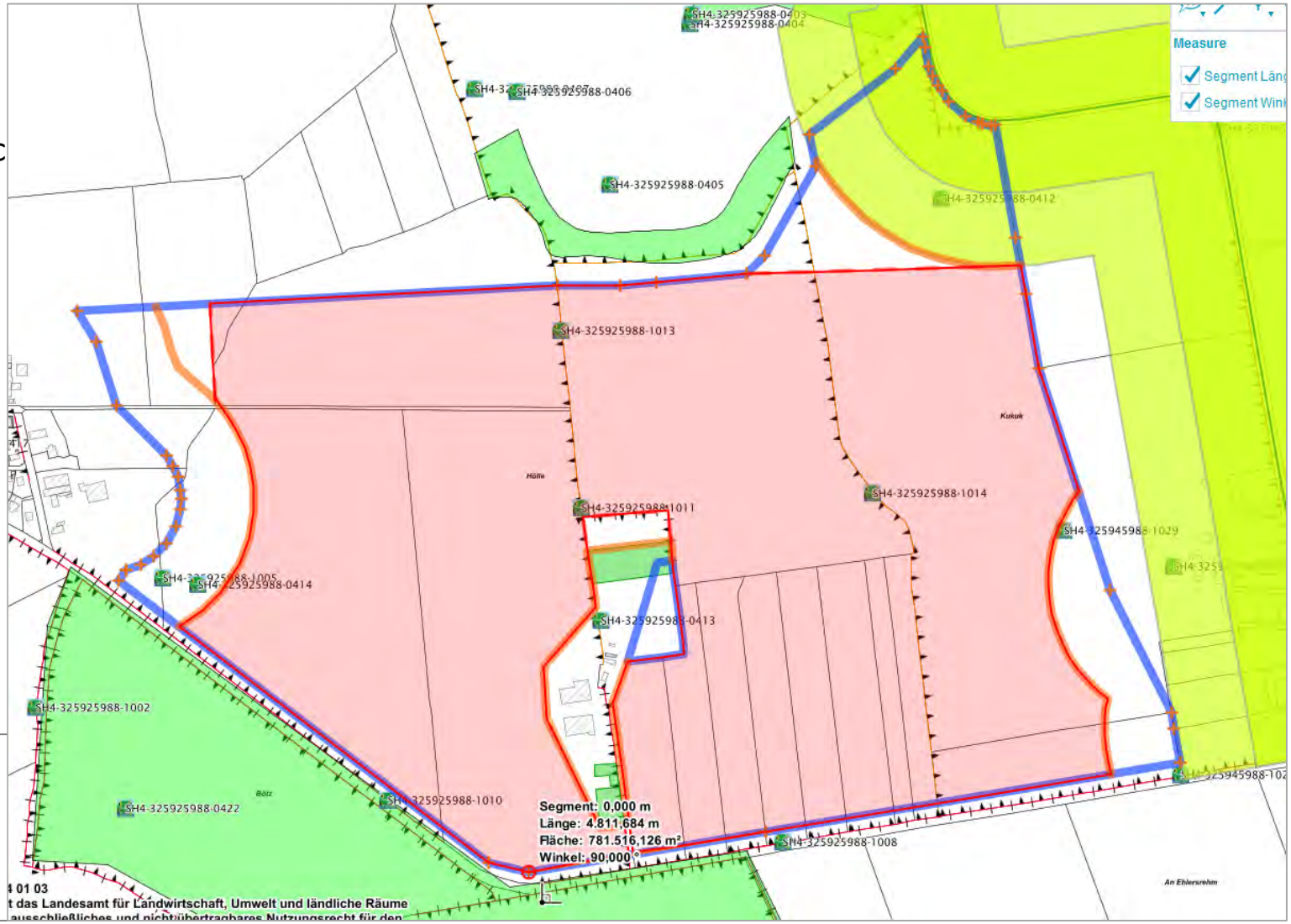
3. Schritt: Arrondierung,
Ausschluss von Klein- u. Restfläc

③

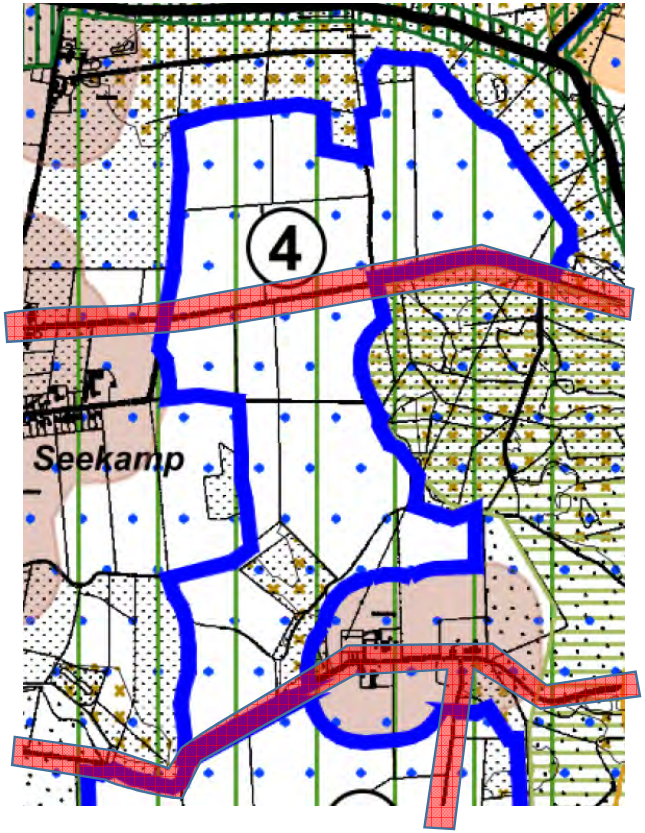
verbleibend:
ca. 78 ha von 98 ha

> archäolog. Denkmale (Südost)

Knick mit Biotopsymbol



1. Schritt: vollständige Anwendung aller Abwägungskriterien



Unberücksichtigte Abwägungskriterien:

- Radrouten K72 und am südlichen Rand (100m Schutzabstand)

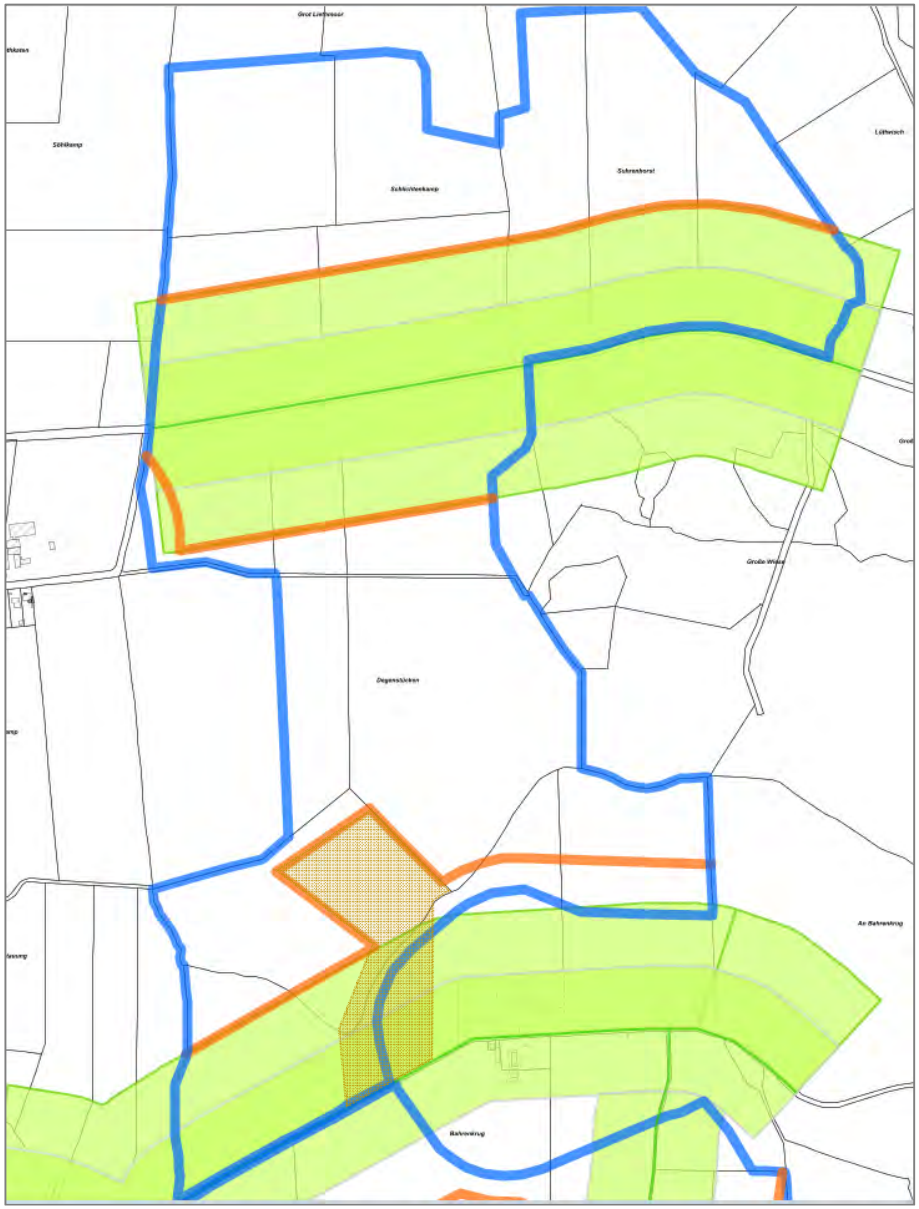
Moorböden / Klimasensitive Böden aus Umweltportal Schleswig-Holstein

verbleibend:
ca. 74 ha von 108 ha

2. Schritt: erweiterte Schutzabstände (200m)
zu Siedlungen und touristischen Wegen

④

verbleibend:
ca. 58 ha von 108 ha

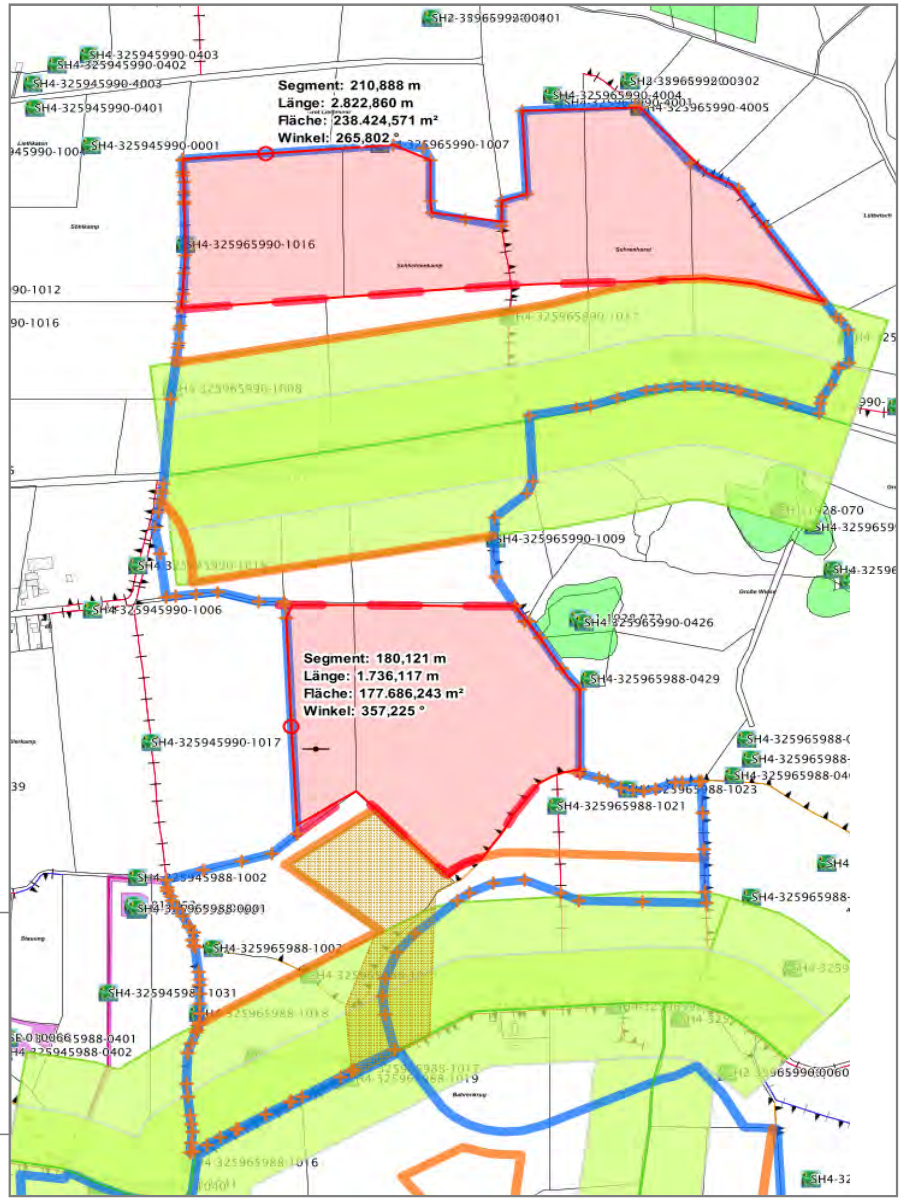


3. Schritt: Arrondierung, Ausschluss von Klein- u. Restflächen

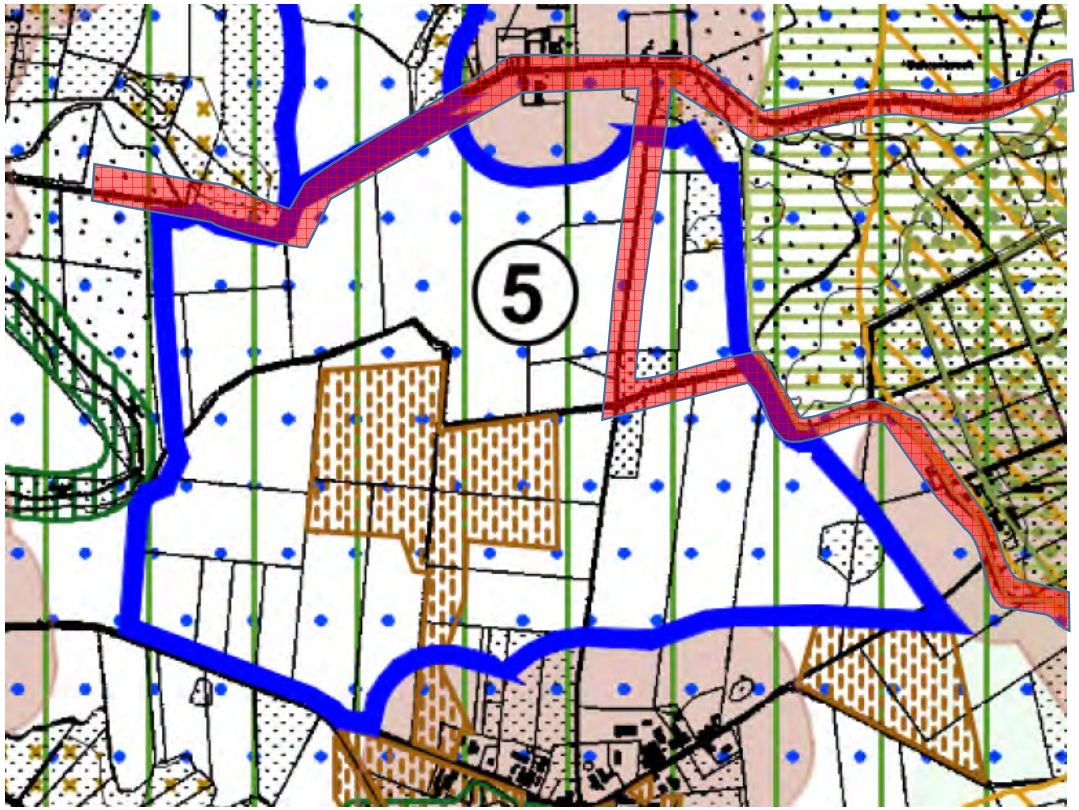
④

verbleibend:
ca. 41 ha von 108 ha

(2 Teilflächen)



1. Schritt: vollständige Anwendung aller Abwägungskriterien



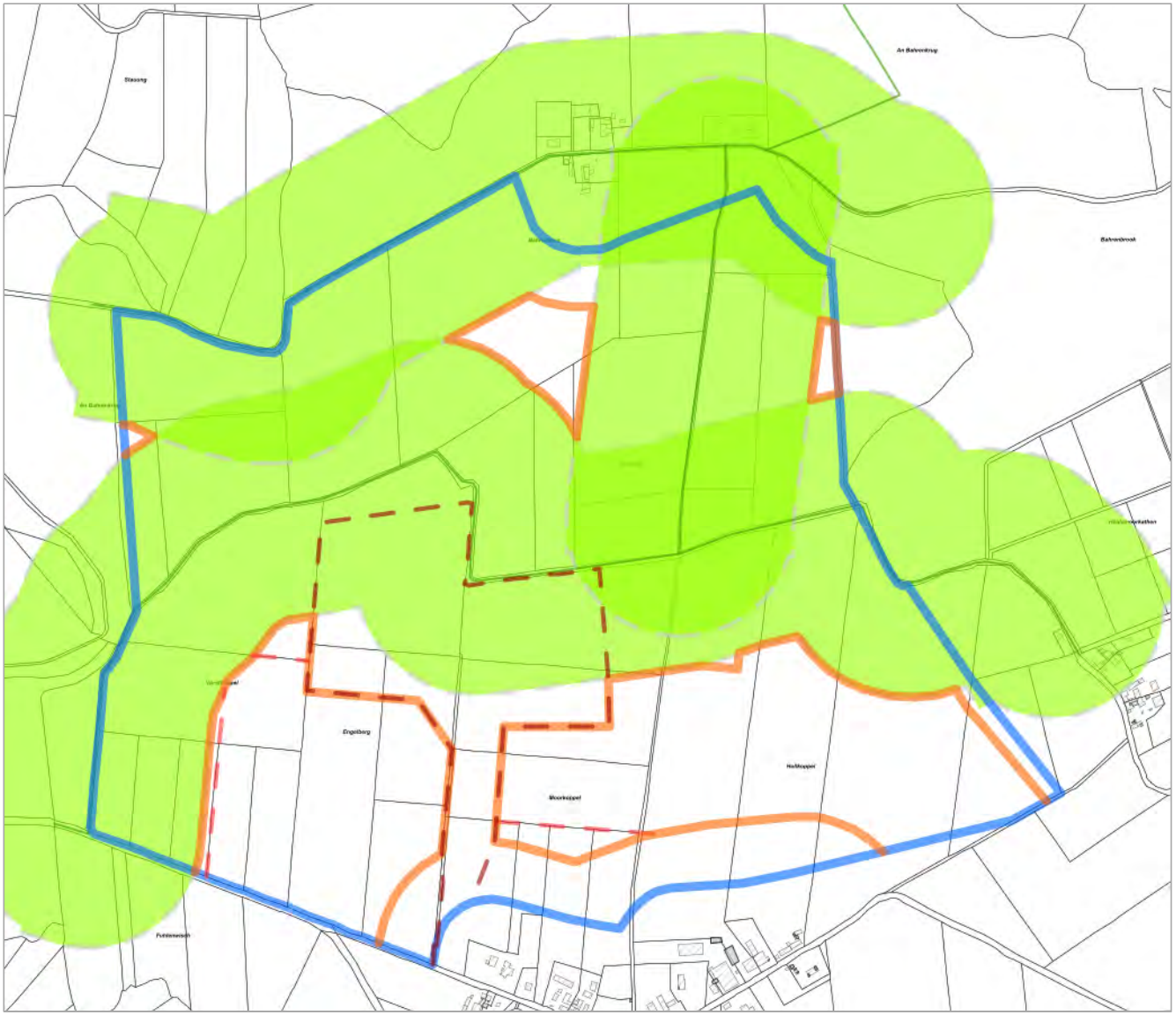
Unberücksichtigte Abwägungskriterien:

- Rad- und Wandertour am nördlichen und östlichen Rand (100m Schutzabstand)

Natürliche Ertragsfähigkeit der Böden hoch (regional bewertet) aus Umweltportal Schleswig-Holstein

verbleibend:
ca. 87 ha von 139 ha

2. Schritt: erweiterte Schutzabstände zu Siedlungen und touristischen Wegen (200m)



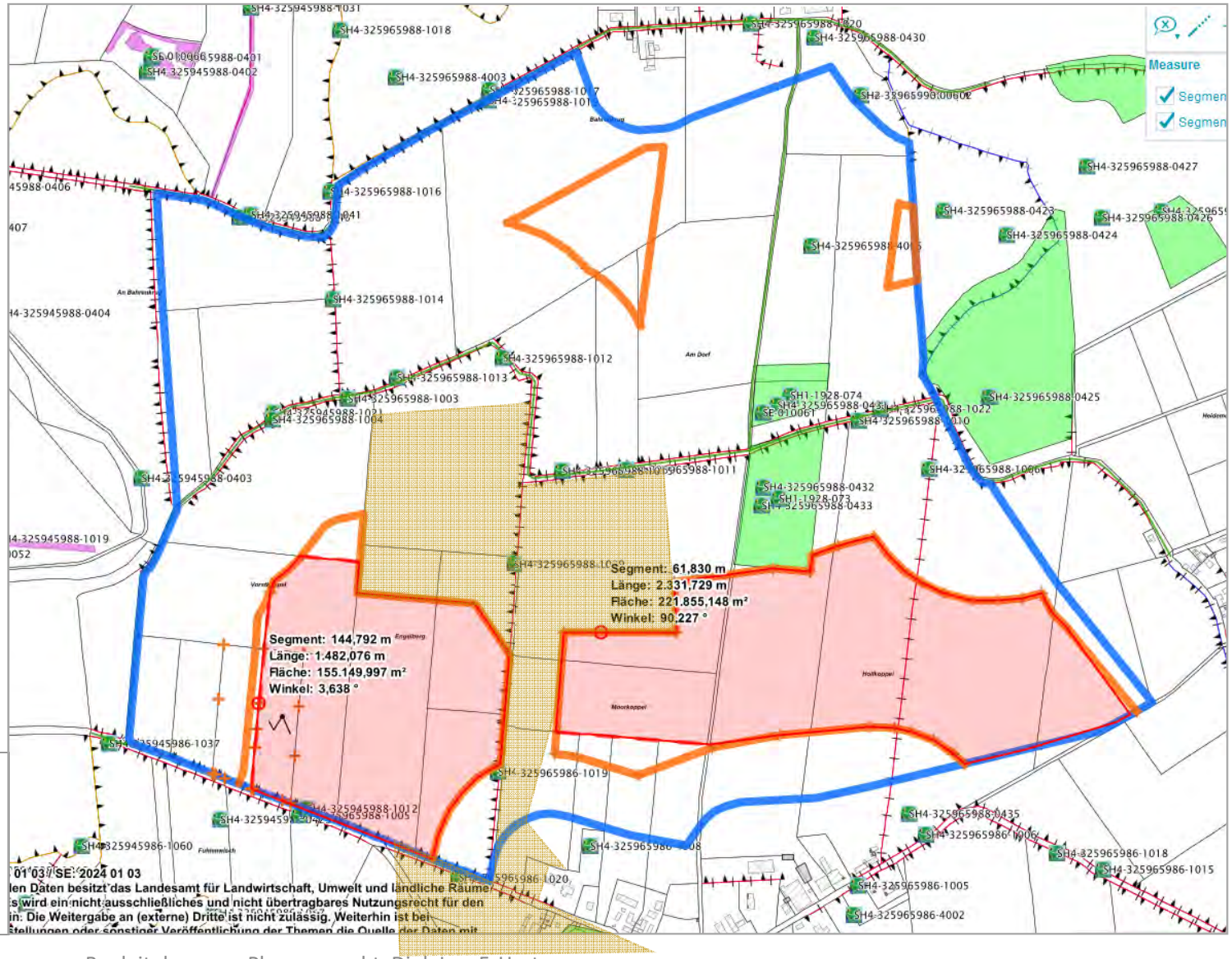
5

verbleibend:
ca. 43 ha von 139 ha

⑤

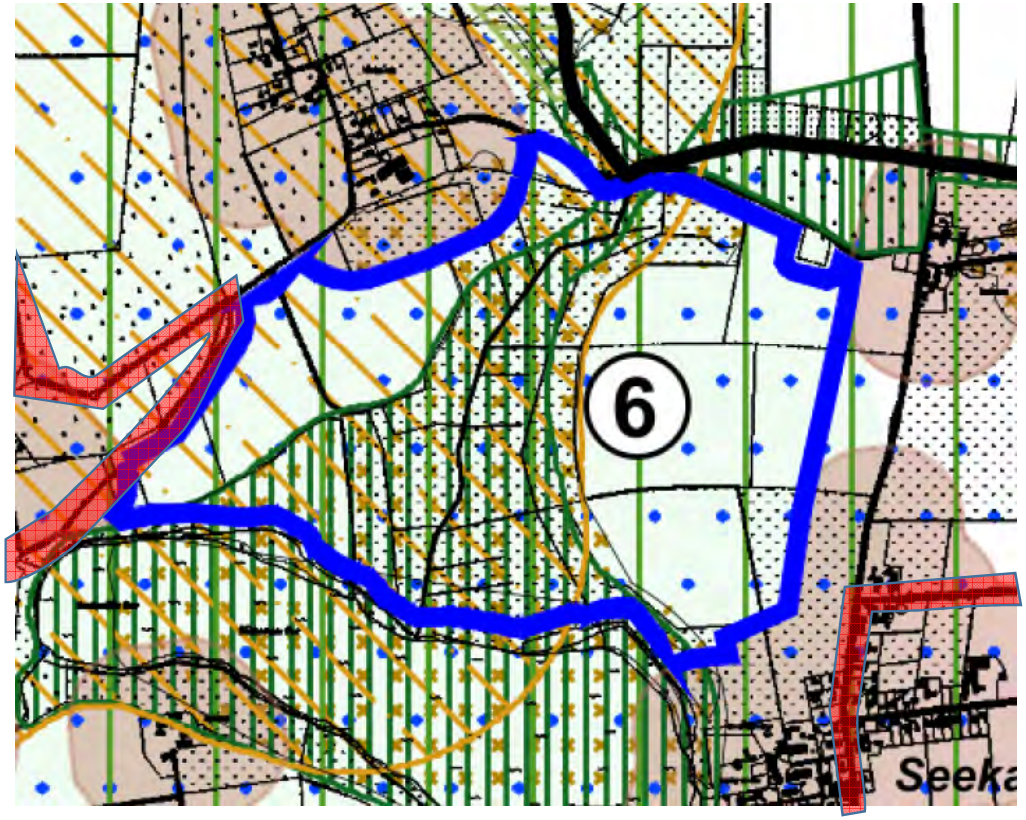
3. Schritt: Arrondierung,
Ausschluss von Klein- u. Restflächen,

verbleibend:
ca. 37 ha von 139 ha



Knick mit Biotopsymbol

1. Schritt: vollständige Anwendung aller Abwägungskriterien



Unberücksichtigte Abwägungskriterien:

Moorböden / Klimasensitive Böden aus Umweltportal Schleswig-Holstein

charakteristischer Landschaftsraum aus MILIG 2020

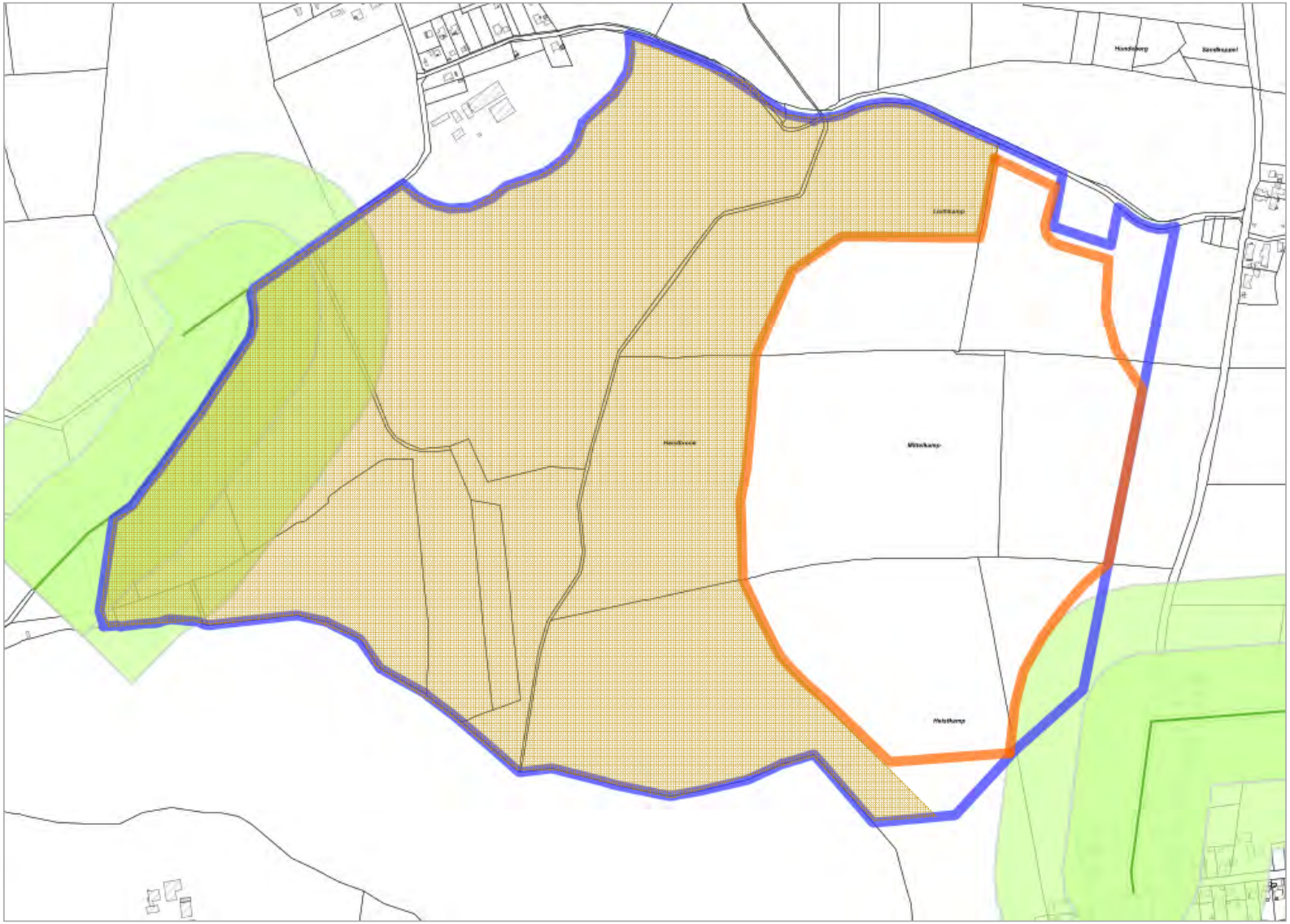
Verbundachsen des Schutzgebiets- und Biotopverbundsystems aus Umweltportal Schleswig-Holstein

Wanderweg entlang An den Tannen (100m Schutzabstand)

verbleibend:
ca. 38 ha von 101 ha

2. Schritt:

erweiterte
Schutzabstände
zu Siedlungen und
touristischen Wegen



6

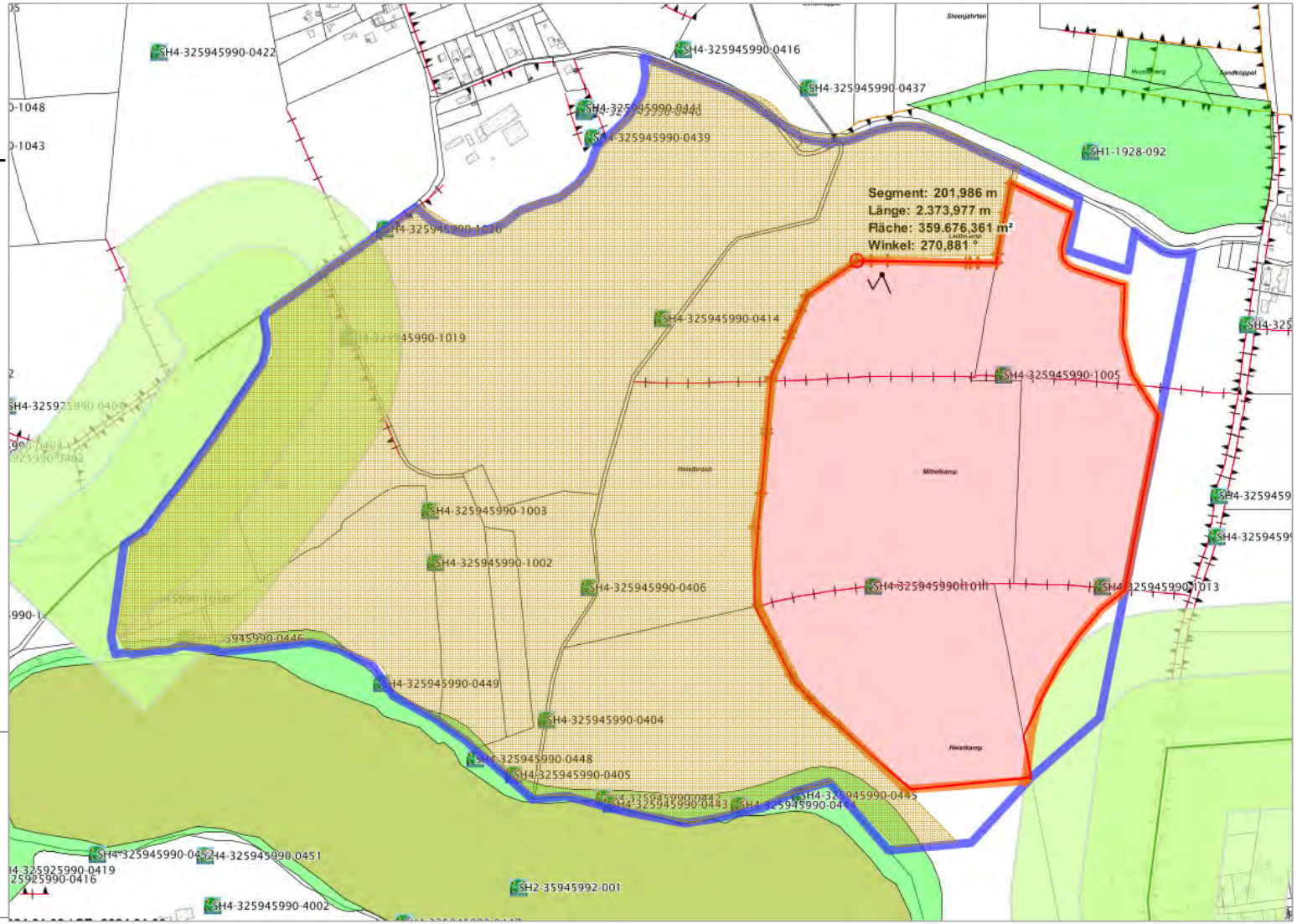
verbleibend:
ca. 36 ha von 101 ha

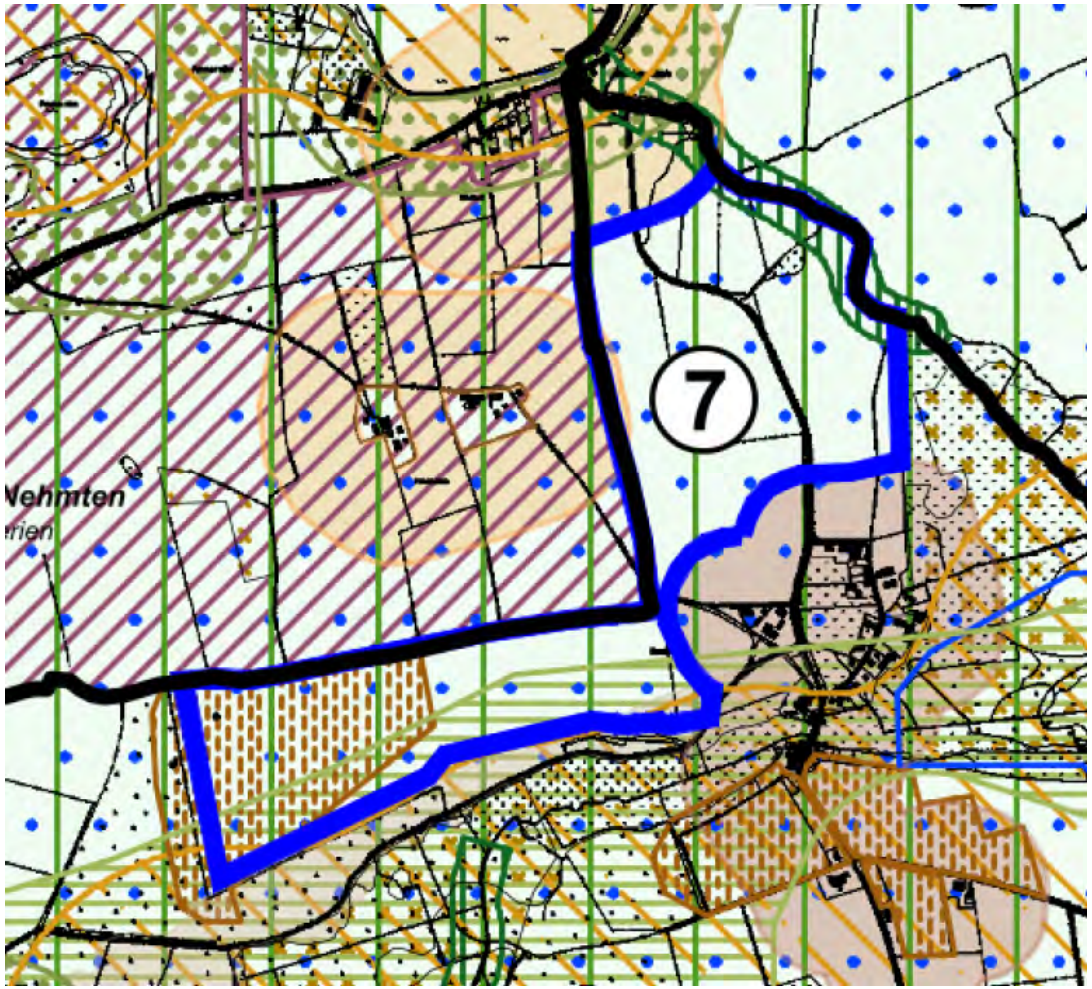
3. Schritt: Arrondierung,
Ausschluss von Klein-
Restflächen

⑥

verbleibend:
ca. 36 ha von 101 ha

Knick mit Biotopsymbol





Unberücksichtigte Abwägungskriterien:

Gebiet mit besonderer Bedeutung für Natur und Landschaft aus Regionalplan 1998

Verbundachsen des Schutzgebiets- und Biotopverbundsystems aus Umweltportal Schleswig-Holstein

Natürliche Ertragsfähigkeit der Böden hoch (regional bewertet) aus Umweltportal Schleswig-Holstein

angrenzend:

Landschaftsschutzgebiet gemäß § 26 BNatSchG i.V.m. § 15 LNatSchG

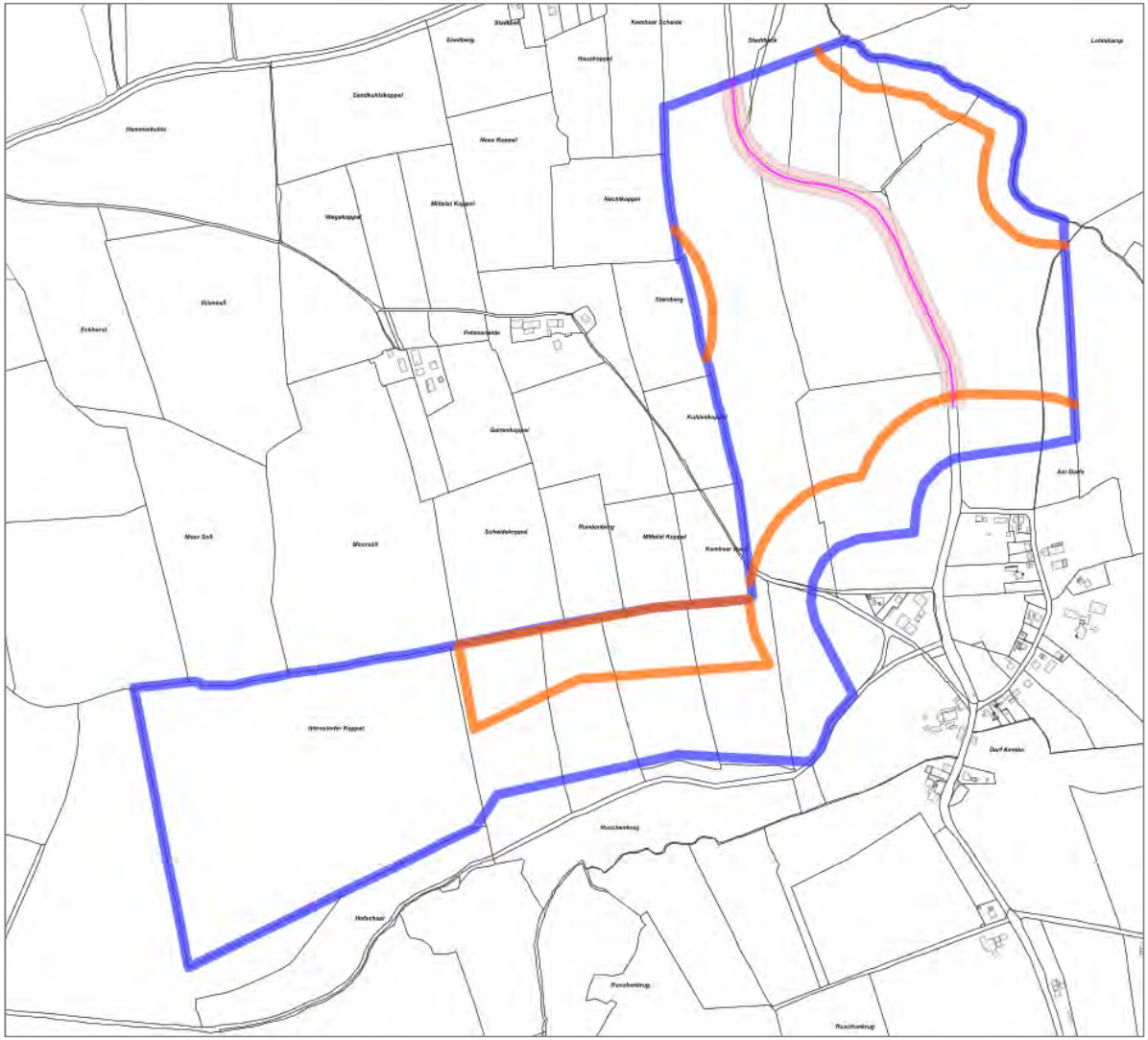
verbleibend:
ca. 44 ha von 67 ha

2. Schritt:

erweiterte
Schutzabstände
zu Siedlungen und
touristischen Wegen

7

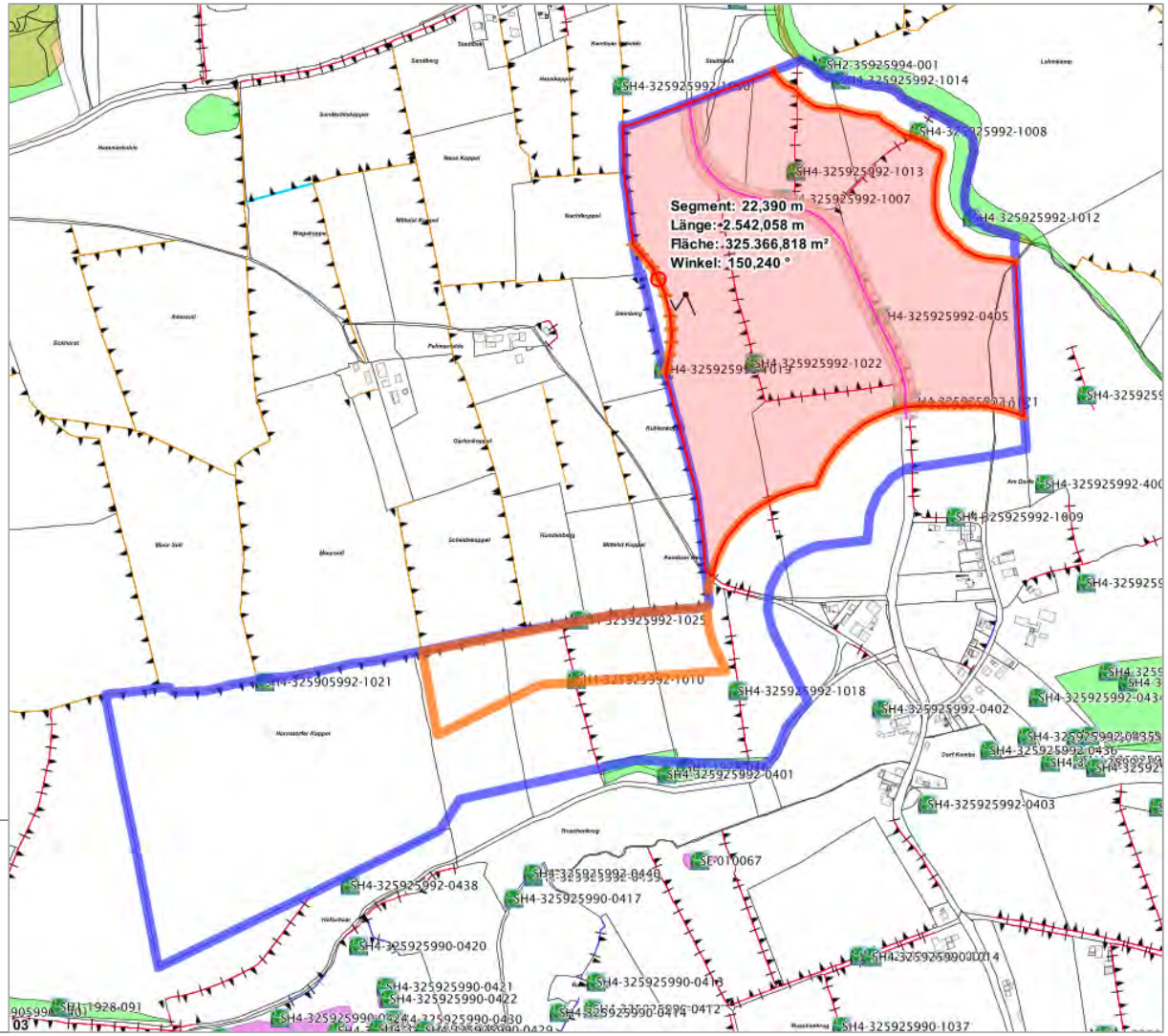
verbleibend:
ca. 36 ha von 67 ha



3. Schritt: Arrondierung,
Ausschluss von Klein- u.
Restflächen

⑦

verbleibend:
ca. 31 ha von 67 ha
(2 Teilflächen)



Flächenbilanz nach Auswahlschritten 1 - 3

1. Abwägungskriterien vollständig berücksichtigt:

Verbleibende Potentialfläche: 502 ha:

- Suchraum 1 ca. 114 ha
- Suchraum 2 ca. 65 ha
- Suchraum 3 ca. 80 ha
- Suchraum 4 ca. 74 ha
- Suchraum 5 ca. 87 ha
- Suchraum 6 ca. 38 ha
- Suchraum 7 ca. 44 ha

2. erweiterte Schutzabstände berücksichtigt:

- Erhöhung des Siedlungsabstandes von 150m auf 200m entsprechend Bosau u. Nehmten (s. Ziff. 6.2.2.2)
- Erhöhung des Schutzabstandes zu offiziellen Rad- und Wanderrouten von 100m auf 200m

Verbleibende Potentialfläche: 422 ha:

- Suchraum 1: ca. 112 ha
- Suchraum 2: ca. 59 ha
- Suchraum 3: ca. 78 ha
- Suchraum 4: ca. 58 ha (2 Teilflächen)
- Suchraum 5: ca. 43 ha (2 Teilflächen)
- Suchraum 6: ca. 36 ha
- Suchraum 7: ca. 36 ha

3. Arrondierung, Ausschluss Kleinflächen:

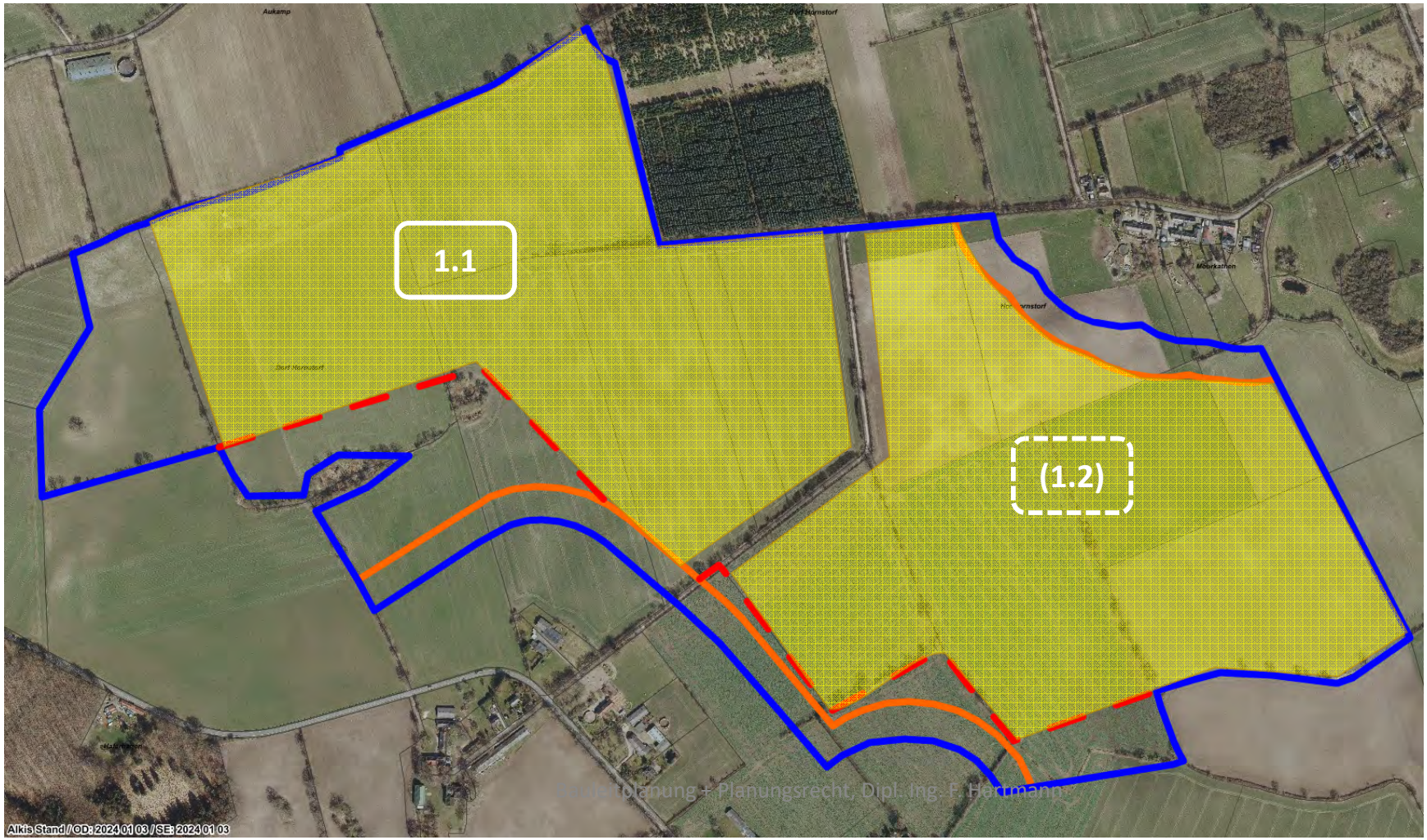
Verbleibende Potentialfläche: 371 ha:

- Suchraum 1 ca. 99 ha
- Suchraum 2 ca. 49 ha
- Suchraum 3 ca. 78 ha
- Suchraum 4 ca. 41 ha (2 Teilflächen)
- Suchraum 5 ca. 37 ha (2 Teilflächen)
- Suchraum 6 ca. 36 ha
- Suchraum 7 ca. 31 ha (2 Teilflächen)

4. Auswahl homogener Eignungsflächen

Eignungsfläche 1.1: Neuenrade, westlich Wirtschaftsweg (ca. 45 ha, Interessenbekundung für 27 ha)

Eignungsfläche 1.2 (2. Priorität): Moorkathen Süd (ca. 48 ha)



Eignungsfläche 2.1:

Südöstl. Schlamersdorf
(ca. 22 ha)

Eignungsfläche 3.1:

Westl. Schießstand
(ca. 33 ha,
teilw. Betriebsflächen)

Eignungsfläche 3.2:

Östl. Schießstand
(ca. 45 ha)

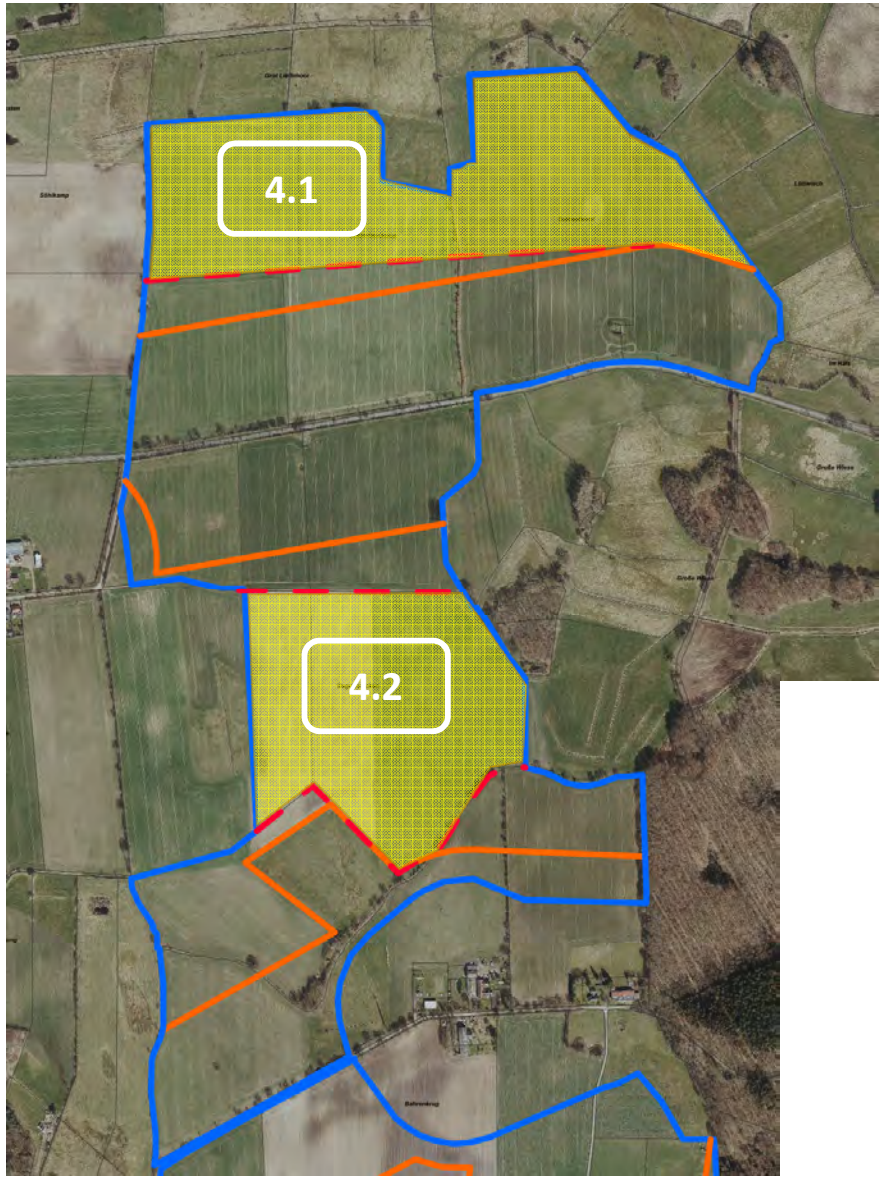
> archäolog. Denkmale

Eignungsfläche 4.1:

Seekamp K72 Nord
(ca. 23 ha)

Eignungsfläche 4.2 (2. Priorität)**:**

Seekamp K72 Süd
(ca. 18 ha)



Eignungsfläche 5.1:

Blomnath West
(ca. 16 ha)

> archäolog. Denkmale

Eignungsfläche 5.2:

Blomnath Ost
(ca. 23 ha)

Eignungsfläche 6.1:

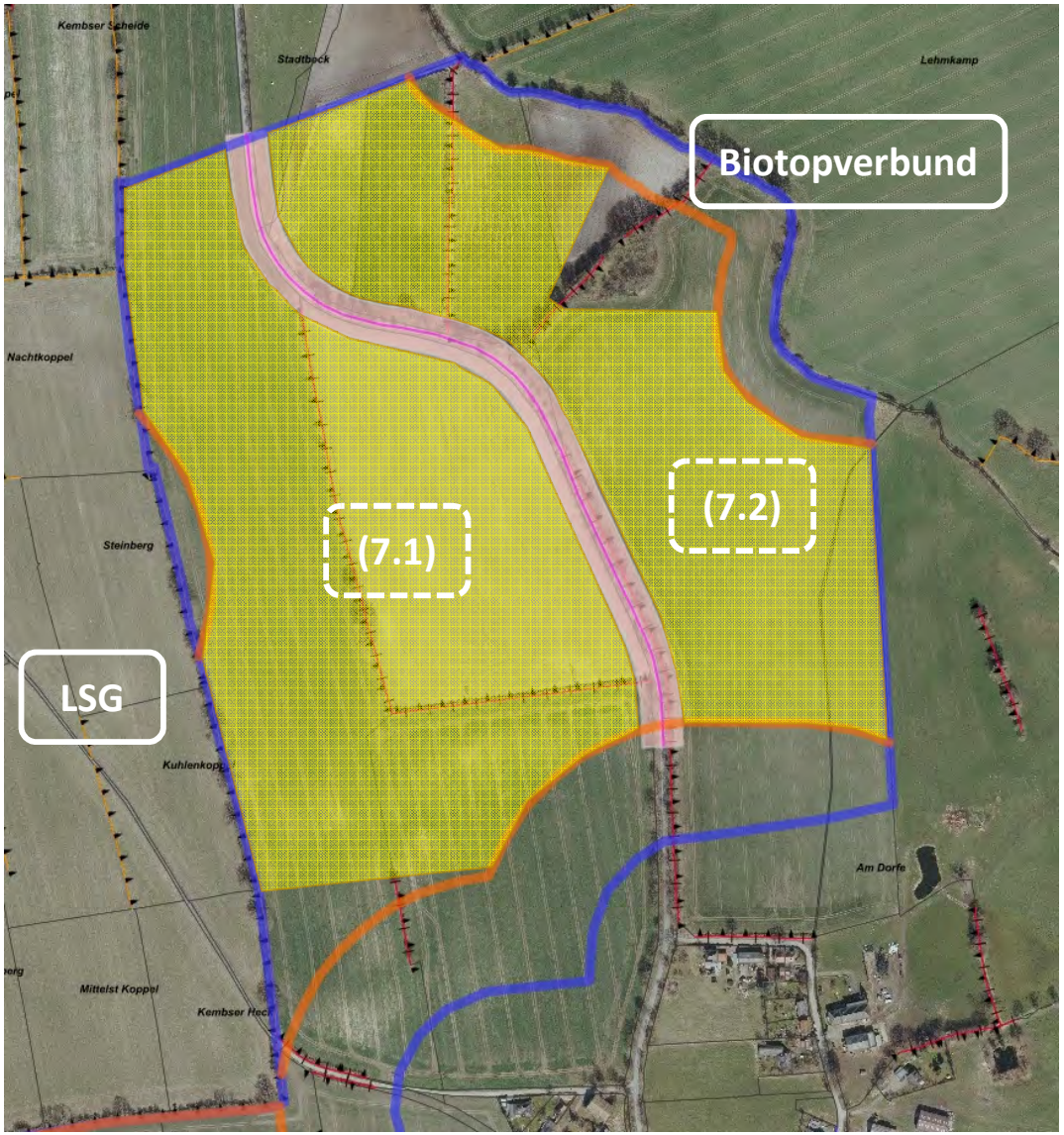
Seekamp West
(ca. 33 ha)

Eignungsfläche 7.1 (2. Priorität)**:**
ca. 15 ha

> archäolog. Denkmal

Eignungsfläche 7.2 (2. Priorität)**:**
ca. 13 ha

Nachrangige Eignung, da
- Nachbarschaft zum LSG im Westen und zum Biotopverbund im Osten
- Knickstrukturen
- Tunneleffekt K 110 (Empfehlung: nur einseitige Entwicklung)



4. Auswahl homogener Eignungsflächen:

- möglichst großes zusammenhängendes Nutzungspotential ohne wesentliche flächeninterne Restriktionen wie Bäume, Gehölze, Kleinbiotope, Knicks oder Bodendenkmale

---

Ergebnis:

Flächen 1. Priorität

- Eignungsfläche 1.1: ca. 45 ha
- Eignungsfläche 2.1: ca. 22 ha
- Eignungsfläche 3.1: ca. 33 ha
- Eignungsfläche 3.2: ca. 45 ha
- Eignungsfläche 4.1: ca. 23 ha
- Eignungsfläche 4.2: ca. 18 ha
- Eignungsfläche 5.1: ca. 15 ha
- Eignungsfläche 5.2: ca. 22 ha
- Eignungsfläche 6.1: ca. 33 ha

Summe: ca. 256 ha

Flächen 2. Priorität

- Eignungsfläche 1.2: ca. 48 ha
- Eignungsfläche 7.1: ca. 15 ha
- Eignungsfläche 7.2: ca. 13 ha

Summe: ca. 76 ha

Sämtliche Flächenangaben sind Bruttoflächen. Weitere Flächenreduzierungen aufgrund der Eigentumsverhältnisse und der Verfügbarkeiten.